


[WORTE](#)
[ORTE](#)
[LAND](#)
[LEUTE](#)
[LOKALSPORT](#)
[AUS ALLER WELT](#)
[VERANSTALTUNGEN](#)

Dirigenten den Spiegel vorgehalten

25. MÄRZ 2014 WOLL-MAGAZIN

[KOMMENTAR VERFASSEN](#)Gefällt mir 43 [Twittern](#) 0

1

Westfalen Winds als „Spiegel“ für 10 Dirigenten

Das Bläserorchester begeisterte mit 10 Dirigenten beim Konzert seines Dirigenten-Workshops in Bad Fredeburg

Jede Bewegung und jede emotionale Regung ist von Belang: Denn alles, was ein Dirigent durch Gestik und Mimik zeigt, setzt ein Orchester in Klang um. So spiegelten die Musiker von Westfalen Winds am vergangenen Sonntagmittag genau das wider, was die 10 Dirigenten ihnen signalisierten. Dabei haben diese das überregionale Orchester erst kurz zuvor kennengelernt.

Um die künstlerische Probenarbeit und nonverbale Kommunikation ging es nämlich drei Tage lang beim Dirigenten-Workshop des sinfonischen Bläserorchesters in der Akademie Bad Fredeburg. Durch die Musiker wurden die Vorstellungen der Teilnehmer direkt in Musik umgesetzt. Auf diese Weise erkannten die Teilnehmer unmittelbar ihre Stärken – aber auch noch die noch nicht ausgereiften Prozesse. Dank der konstruktiven Kritik des Dozenten Fried Dobbstein – selbst renommierter Dirigent und zudem tätig am ArteZ-Conservatorium in Enschede – vollzogen alle Teilnehmer in der kurzen Zeit eine deutliche Leistungssteigerung, sodass jeder wichtige Impulse für die weitere Arbeit mit nach Hause nahm.



Westfalen Winds März 2014

Für eine besondere Atmosphäre sorgte das abschließende Konzert – präsentiert von Bad Fredeburg Gewerbe und Touristik –, in dem die erarbeiteten Werke vor Publikum vorgetragen wurden. Hier zeigte sich, dass die Orchestermusiker unter ihrem Chefdirigenten Uli Schmidt optimal auf die Gäste vorbereitet worden waren. Gemeinsam meisterten sie die versetzte Melodieführung und die recht eigenwilligen Taktarten eines „Lincolnshire Posy“, in dem der Komponist Percy Aldridge Grainger traditionelle Volkslieder zu einer Suite umgearbeitet hat. Die emotionale Botschaft der Menschenrechtsbewegung wurde in Mark Camphouse' „A movement for Rosa“ transparent herausgearbeitet und mit einem Gespür für Gänsehaut versehen, aber auch der Tanzduktus langsamer und schneller Sätze in den „Dancerics“ von Kenneth Hesketh getroffen. Einen direkten Vergleich zweier Interpretationen boten die Musiker mit dem „Cartoon“ von Paul Hart. Zahlreiche Elemente, wie sie slapstickartig in Zeichentrickfilmen vorkommen, kamen hier zur Geltung. In beiden Fällen schien es, als ob sich Tom und Jerry durch den Saal jagten oder die Helden aus Bugs Bunny ihre Späße trieben – je nach dem individuellen Gusto bekamen sie eine eigene Note. Und so spiegelte Westfalen Winds wider, was nicht allein in den Noten steht, sondern vom Mann mit Taktstock an Bewegung und emotionaler Regung angezeigt wurde.

[DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN](#)

Webseite durchsuchen...



ÄHNLICHE BEITRÄGE

[Konzert mit 10 Dirigenten am Sonntag im Kurhaus Bad...](#) Dass ein Dirigent den Klang eines Orchesters prägen kann, klingt oftmals recht eigenartig: Schließlich spielt er ja selbst gar nicht mit. Doch wenn...

[Dirigenten-Workshop mit „Westfalen Winds“ und Fried...](#) Dirigenten-Workshop mit „Westfalen Winds“ und Fried Dobbstein Fortbildung für „Aktive“ und „Passive“ findet vom 21.-23. März in der Akademie Bad Fredeburg statt Schlag...

[Farbenfrohes Klangerlebnis – Westfalen Winds...](#) Rundum zufrieden zeigte sich das Publikum mit gleich zwei Dirigenten, zwei Solisten und einem Orchester: Westfalen Winds. Denn beim Matinee-Konzert „Klangkaffee“ – präsentiert...

TICKETSHOP – SAUERLAND & MEHR

HÖMMA!
TICKETS
KRISSE
JETZ
BEI UNS!

TICKETS HIER!

AM MEISTEN GELESEN

[Woll blickt zurück](#)
[Poster mit Sauerländer Wörtern begeistert Jung und Alt](#)
[WOLL-Facebook-Fanpage für Niederländer](#)
[Eröffnung Hotel Knoche Rimberg](#)
[Jodelnde Stimme aus dem Sauerland](#)

VERANSTALTUNGSTIPPS

MRZ

27

Do

10:00 WDR 2 Aktion –
Schmallenberg im Finale @
Schützenplatz Schmallenberg

MRZ